



# Lehrveranstaltungsevaluation an der Universität Osnabrück im SS 2023

## Exkursionsmodul Zoologie: Entwicklungs- und Meeresbiologisches Praktikum Roscoff [F] (5.13265[ss23])

12 Fragebögen

Dozierende

Prof. Dr. Achim Paululat  
Dr. Maik Drechsler  
Maren Janz  
Prof. Dr. Günter Purschke

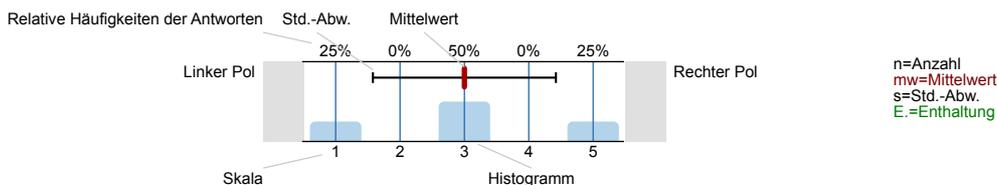
### Globalwerte

Planung und Darstellung		mw=4,28 s=0,82
Umgang mit Studierenden		mw=4,75 s=0,57
Interessantheit und Relevanz		mw=4,44 s=0,69
Betreuung		mw=4,77 s=0,44
Subjektiver Lernerfolg		mw=4,00 s=0,74
Schulnote Dozent*in		mw=1,58 s=0,51
Schulnote Veranstaltung		mw=1,64 s=0,50

### Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

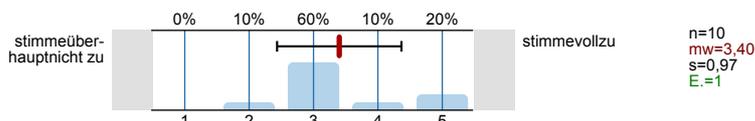
#### Legende

Frage

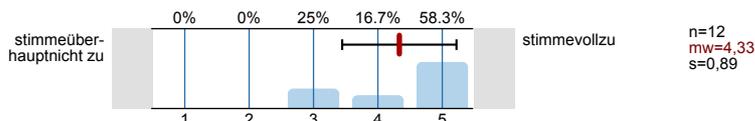


### Bewertung der Veranstaltung auf verschiedenen Dimensionen

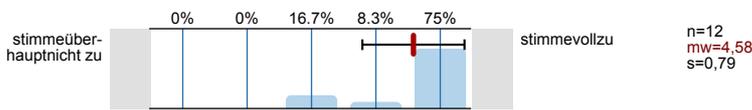
1. Das Praktikum verläuft nach einer klaren Gliederung und Zeitplanung.



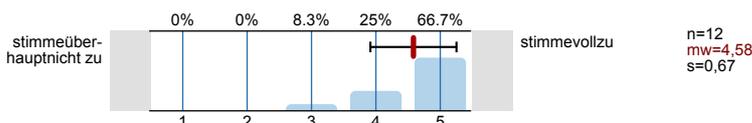
4. Der/Die Dozent\*in hat Theorie und Praxis gut aufeinander abgestimmt.



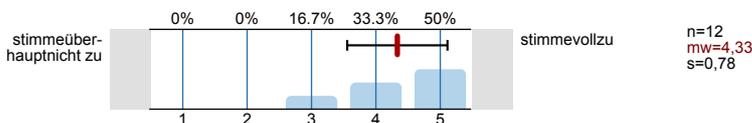
11. Der/Die Dozent\*in setzt gute Hilfsmittel (z.B. Literaturliste, Skript, Folien) zur Unterstützung des Lernens ein.



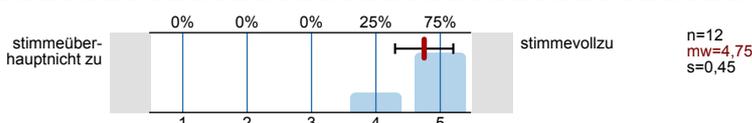
13. Die Art, wie das Praktikum gestaltet ist, trägt zum Verständnis des Stoffes bei.



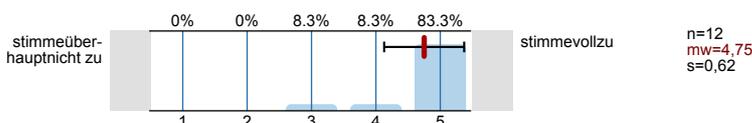
14. Es besteht genug Zeit für die Durchführung der Versuche.



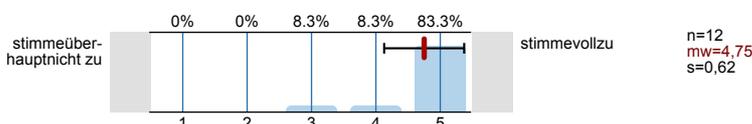
2. Dem/Der Dozent\*in scheint der Lernerfolg der Studierenden wichtig zu sein.



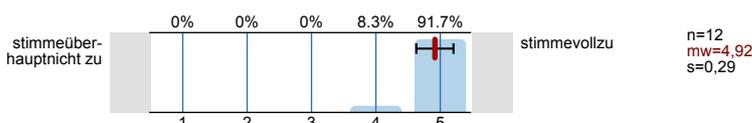
5. Der/Die Dozent\*in verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll.



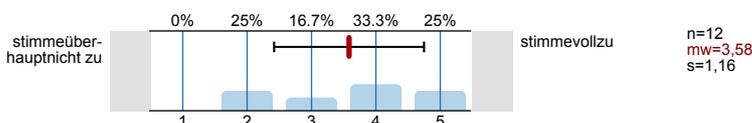
7. Der/Die Dozent\*in geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ausreichend ein.



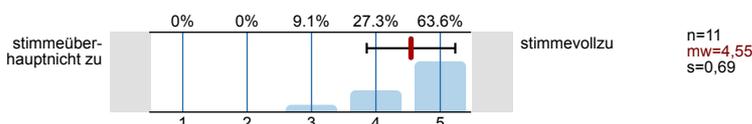
3. Der/Die Dozent\*in gestaltet das Praktikum interessant.



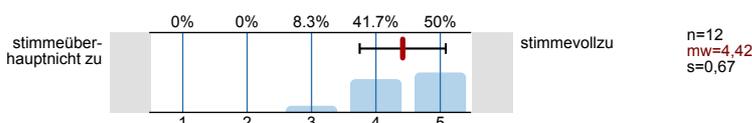
6. Der/Die Dozent\*in vermittelt, dass die Studierenden das Gelernte auch in anderen Fächern/Bereichen brauchen können.



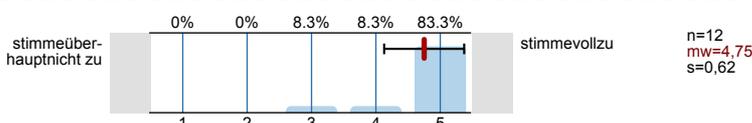
8. Der/Die Dozent\*in fördert mein Interesse am Themengebiet.



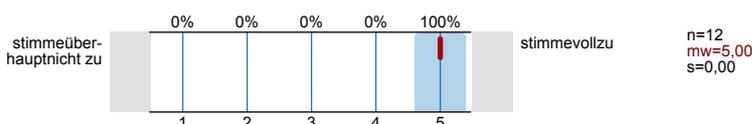
9. Der/Die Dozent\*in verdeutlicht die Verwendbarkeit und den Nutzen des behandelten Stoffes.



10. Im Praktikum wird das eigenständige wissenschaftliche Arbeiten gefördert.

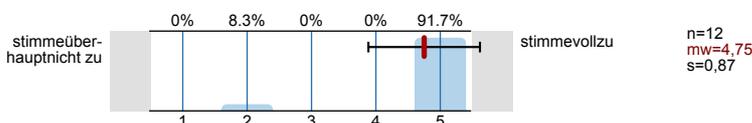


12. Die zur Verfügung stehende Ausrüstung (z.B. Geräte) und Materialien (z.B. Chemikalien, Präparate) sind in ausreichender Menge und guter Qualität vorhanden.

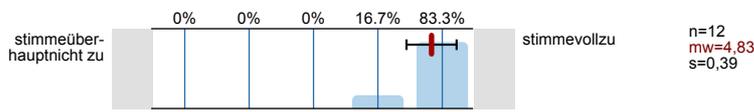


Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen nur, wenn das Praktikum durch Hilfskräfte, Tutor\*innen o. Ä. betreut wurde:

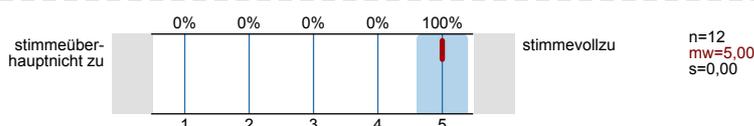
15. Es ist eine ausreichende Zahl an Betreuerinnen und Betreuern vorhanden.



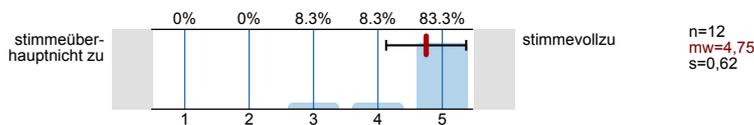
16. Den Betreuerinnen und Betreuern scheint der Lernerfolg der Studierenden wichtig zu sein.



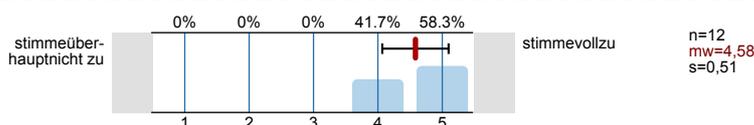
17. Die Betreuerinnen und Betreuer sind kompetent.



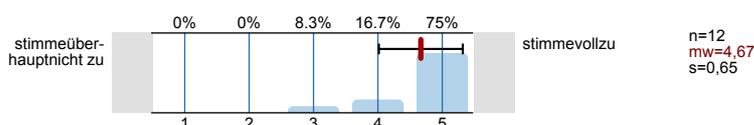
18. Die Betreuerinnen und Betreuer verhalten sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll.



19. Die Vor- und Nachbesprechungen der Versuche mit den Betreuerinnen und Betreuern sind sehr hilfreich.

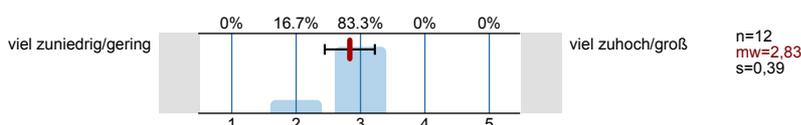


20. Mit der Rückmeldung (z.B. bzgl. der Berichte oder der Versuchsdurchführung) durch die Betreuerinnen und Betreuer bin ich sehr zufrieden.

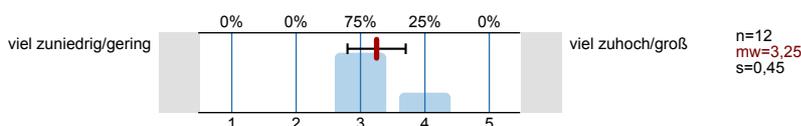


Schwierigkeit und Umfang der Veranstaltung

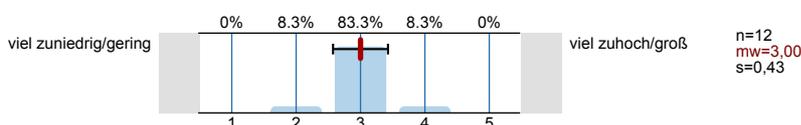
21. Die Schwierigkeit des Praktikums ist:



22. Der Stoffumfang des Praktikums ist:

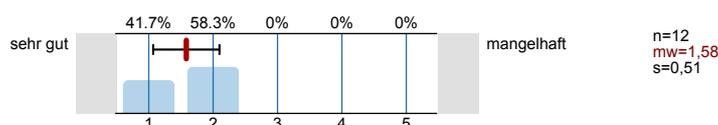


23. Das Tempo des Praktikums ist:

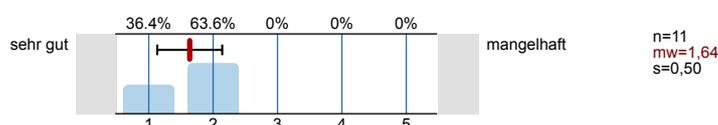


Gesamtbewertung der Veranstaltung

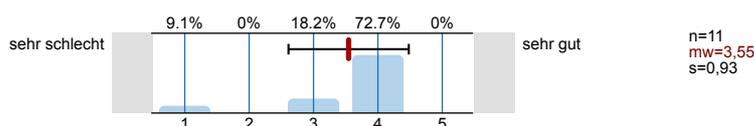
24. Welche Schulnote würden Sie dem Dozenten/der Dozentin als Veranstaltungsleiter\*in geben?



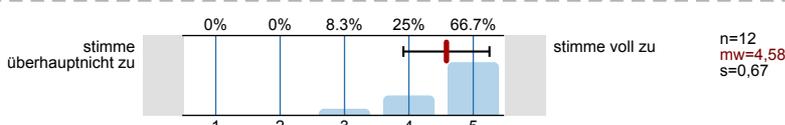
25. Welche Schulnote würden Sie der Veranstaltung insgesamt geben?



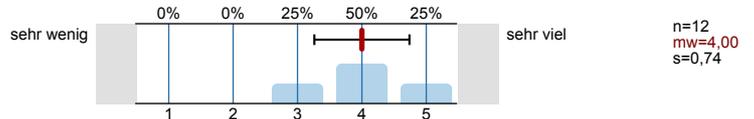
26. Die zeitliche Organisation des Praktikums (Block vs. semesterbegleitend, Terminierung, Dauer) ist:



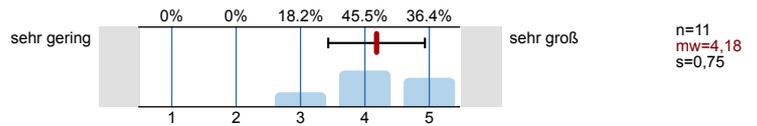
27. Mit den Rahmenbedingungen des Praktikums (Räumlichkeiten, Ausstattung, Zeiteinteilung, Temperatur-/ Geräusch-/ Lichtverhältnisse etc.) bin ich zufrieden.



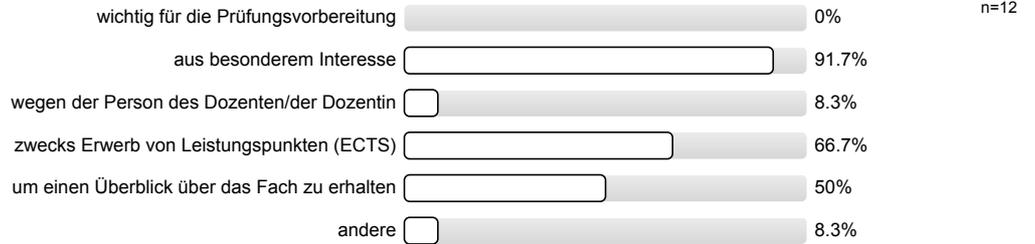
28. Wie viel haben Sie in diesem Praktikum gelernt?



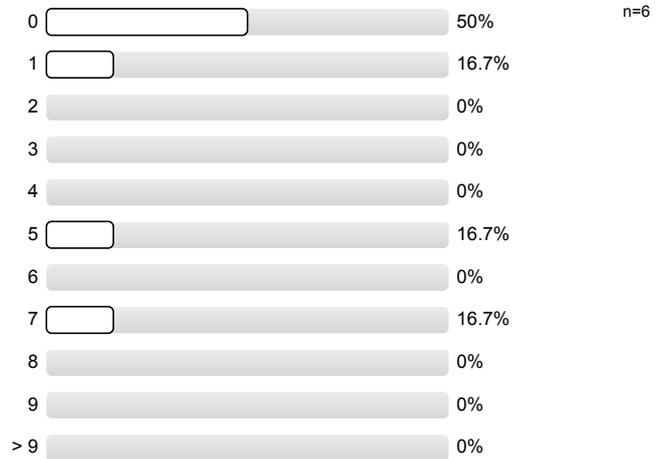
29. Wie groß war Ihr Interesse am Veranstaltungsthema vor Beginn des Praktikums?



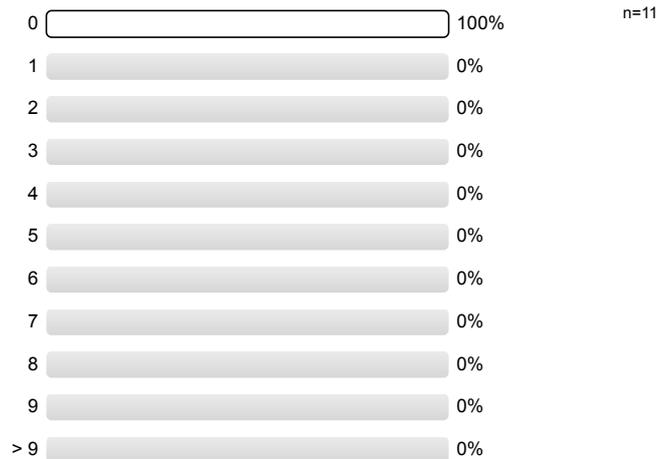
30. Was waren Ihre Gründe für die Belegung des Praktikums? (Mehrfachankreuzung möglich)



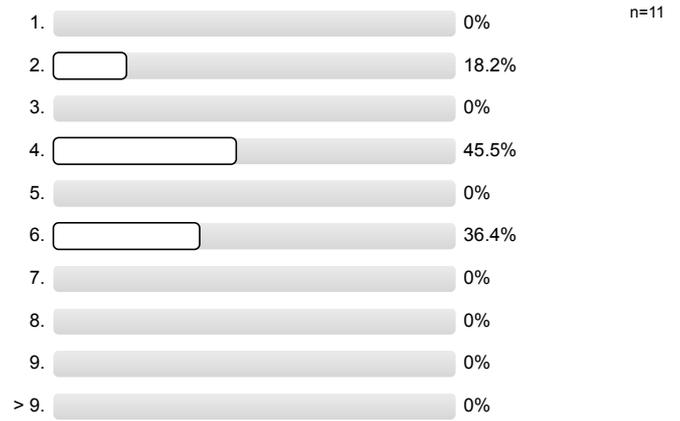
31. Wie viel Zeit wenden Sie im Durchschnitt pro Woche (außerhalb der Veranstaltung) für die Erarbeitung des Stoffes auf? (Angabe in Stunden; bitte runden Sie)



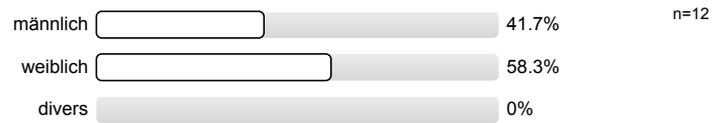
32. An wie vielen Sitzungen des Praktikums haben Sie bislang gefehlt?



33. In welchem Fachsemester studieren Sie aktuell (ggf. in Ihrem Hauptfach)?



34. Geschlecht:



## Auswertungsteil der offenen Fragen

## Gesamtbewertung der Veranstaltung

35. Was gefällt Ihnen an dieser Veranstaltung besonders gut oder besonders schlecht? Nutzen Sie den Platz für weitere Anmerkungen und Anregungen!

Anregung:

- Für mich war es nicht relevant, allerdings hätte man die Studierenden <sup>im Vorfeld</sup> auf das Frühstück aufmerksam machen können, sofern Teilnehmende Veganer/Vegetarier sind, damit diese sich ggf. etwas mitbringen
- ein freier Nachmittag od. Vormittag wäre gut gewesen

Es war ein sehr anregendes, aber auch sehr anstrengendes Praktikum, aber für die Dozenten ~~was~~ war es sicherlich ~~noch~~ noch anstrengender.

Also: Danke für die Möglichkeit und euren ~~et~~ Fleiß!! 😊

Sehr abwechslungsreiches Praktikum!

Einen festen freien Nachmittag (2h reichen evtl auch) hätte glaube ich sehr für einen zwischenzeitlichen Motivationsschub gesorgt und wäre schön.

- tolles Zusammensein auch außerhalb der Laborzeiten & gute Gruppendynamik
- Essen war top, gerne mehr
- schöne Ausflugsrouten & abwechslungsreiches Programm
- Thema Umwelt (-einflüsse) hätte mich noch sehr interessiert
- Aquarien machen mich bekränken (Distress dazu wäre cool)

Besseres gut: Abwechslungsreiche Eindrücke.

Schlecht: wenig Freizeit bzw. Pause. Ein Tag ~~ohne~~<sup>zu</sup> zureichend durch oder am Tag verteilt ein bis zwei Stunden für sich wären wünschenswert.  
Die Menge an Vorfängen sollte angepasst werden.

→ Generelle Kenntnisse im Vorfeld über Unterkunft, Essen + Verantwortung in

- Bestimmung der Arten besser vermitteln  
→ oft hilflos
- Vor Beginn erklären, dass man Tiere zerschneiden / töten muss → war einem nicht bewusst
- schöne Experimente, die gut und verständlich waren

- Die vielseitigen Ausflüge kombiniert mit der Arbeit im Labor.
- Die lockere Atmosphäre & Gruppengröße
- Die Versuche
- Den Besuch im Aquarium hätte ich gerne ausgelassen, da ich solche Einrichtungen nicht unbedingt wertig finde